

50 2.8. 126.864

22 Juni 02
Wamt.

0



Fräulein Lima Oberlinpfer

Wien VI
Mariatilferst. 1^e



GRAZ WIEN
BESTELLI
23.6.02
5-7N

24. 126. 864

Samstag nachmittag 22. Juni 02

Mein Frauerl!

Ich bin so glücklich! Ich habe nämlich noch deine Karte bekommen und hatte schon solche Angst des Sonntags wegen heute ohne Nachricht von dir zu bleiben. Und dazu ist die Sonne heraus, gekommen und scheint mir zum erstenmal in mein Zimmer.

Wenn ich schon in Kremsier sitzen muss so ist es mir wirklich lieber ich kann allein zu Hause sitzen. Wo wäre ich sonst? Im Cafehaus oder mit andern. Da muss ich ihre blöden Gespräche führen während ich so gern an dich denken möchte. Das kann ich nun. Mit dir leben oder allein leben! Alles andre ist

Ich musste das Fenster schliessen
das halbe Zimmer ist nass, so
hats hereingeregnet.

Es ist $\frac{1}{2}$ 4 nachm. Mag.

Ich lasse Vater, Liss und Oster-
setzer bestens grüssen.

Ich freue mich schon auf deinen
Brief der mir sicher Aufklärung
bringen wird.

Ich habe eine Pause von 1 Stunde
gemacht. Jetzt scheint die Sonne wieder.
Gott, wenn wir uns schon wenigstens
am Mittwoch sehen können!

Ich schliesse dich in meine
Arme, my sweetest, my honey!



I Kiss your little corner!

Weisst du was corner auf deutsch
bedeutet? Kannst fragen, es ist
ganz unerschwinglich.

Mein Süßes!

Dein
ingesperrter
Mann



Schwamm.

Noch so denke ich an dich, den
ke an unsere Zukunft, denke
an unsere Reise. Wir gehen an
die Nordsee. Das kann dir nur
gut thun, das hab ich mich
schon vergewissert. Ich denke
an unsere Ausrüstung, was wir
kaufen müssen, an unser Ge-
päck. Ich freue mich wahnsinnig.
Gefällt's uns wo nicht, gleich
weg und wo anders. Daher
wenig Gepäck. Brauchen wir
was an Kleidern — nachschicken.

Währendem ich schrieb ist
die Sonne wieder weg und —
wahrhaftig es regnet! Aber
ein Platzregen, in Strömen.